



Niederschrift

über die Sitzung
des Kulturausschusses
am 09.09.2020

Anwesend

Vorsitz

Frau Beigeordnete Marianne Grosse

Mitglieder

Christine Zimmer (SPD), Vertretung für Dr. Matthias Dietz-Lenssen (SPD)

Martina Kracht (SPD)

Marita Boos-Waidosch (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN)

Christine Eckert (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN)

Hannsgeorg Schönig (CDU), Vertretung für Dr. Gerd Eckhardt (CDU)

Dr. Markus Reinbold (CDU)

Burkhard Lewe (DIE LINKE)

Klaus W. Wilhelm (ÖDP)

Schriftführung

Raphael Lopez, 42 – Amt für Kultur und Bibliotheken

Entschuldigt fehlen

Dr. Matthias Dietz-Lenssen (SPD)

Dr. Gerd Eckhardt (CDU)

Verwaltung

Michelle Aßmann-Pfeiffer – Dezernat VI

Dr. Annette Ludwig, 451 – Gutenberg Museum

Dr. Bernd Herkner, 452 – Naturhistorisches Museum

Dr. Frank Teske, 47 – Stadtarchiv

Gabriele Menzler, 60.03 - Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses

Peter Henschel, 60.03 - Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses

Dr. Stephan Fliedner, 42 – Amt für Kultur und Bibliotheken

Melanie Huber, 42 – Amt für Kultur und Bibliotheken

Elisa Mendelssohn, 42 – Amt für Kultur und Bibliotheken

Weiterhin anwesend:

Ein Vertreter der Presse

Norbert Solbach, Mitglied des Stadtrates

Erwin Stufler, Mitglied des Stadtrates

Günter Minas, Mitglied des Kunstbeirates

Johannes Kohl, Mitglied der Arbeitswerkstatt „Modernisierung des Gutenberg Museums“

Beginn der Sitzung: 16.30 Uhr

Ende der Sitzung: 19.00 Uhr

Tagesordnung

a) Öffentlich

1. Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz
2. Straßenbenennung Mainz-Oberstadt
3. Modernisierung Gutenberg-Museum
4. Preis zur Förderung Mainzer Bildender Künstlerinnen und Künstler 2020
5. Naturhistorisches Museum Mainz
6. Mitteilungen / Verschiedenes

Frau Beigeordnete Grosse begrüßt die Mitglieder des Kulturausschusses sowie die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung und der Presse. Sie begrüßt ebenso den Generalsekretär der Akademie der Wissenschaften, Herrn Prof. Dr. Claudius Geisler und bedankt sich für die Möglichkeit, im Plenarsaal der Akademie der Wissenschaften tagen zu können.

Frau Beigeordnete Grosse eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Der Kulturausschuss ist beschlussfähig. Bedenken gegen die vorliegende Tagesordnung werden nicht erhoben.

Vor der Sitzung erhalten die Mitglieder des Kulturausschusses einen Änderungsantrag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, der SPD- und FDP Stadtratsfraktion zum TOP 3, Modernisierung des Gutenberg-Museums

Es erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 **Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz** **hier: Mündliche Berichterstattung durch den Generalsekretär Prof.** **Dr. Claudius Geisler**

Prof. Dr. Geisler stellt sich und die Akademie der Wissenschaften und Literatur Mainz vor. Er geht auf die aktuellen Veranstaltungen der nächsten Monate ein, etwa die Verleihung des Joseph Breitbach-Preises und die Verleihung des Robert Schumann-Preises.

Herr Prof. Dr. Geisler berichtet über zwei Projekte im Detail: „Beethovens Werkstatt“, in der digital dargestellt wird, wie sich kompositorisches Denken und Arbeiten vollzieht und die „Nationale Forschungsdaten Infrastruktur for Culture (NFDI4Culture)“. Letzteres ist ein Gemeinschaftsprojekt aus vierzig bundesweiten Institutionen, die Akademie der Wissenschaften und Literatur ist hierbei die federführende Institution. Ziel ist es, Konzepte auf nationaler Ebene zu erarbeiten, um kulturelle Daten besser auffindbar und langfristig verfügbar zu machen.

Frau Beigeordnete Grosse bedankt sich für die Präsentation und bekräftigt, dass die gute Kooperation zwischen der Stadt Mainz und der Akademie der Wissenschaften fortgeführt werden soll.

Punkt 2 **Straßenbenennung Mainz-Oberstadt** **hier: Hildegardstraße** **Vorlage: 0871/2020**

Frau Beigeordnete Grosse berichtet, dass der Ortsbeirat Mainz-Oberstadt in seiner Sitzung vom 04.02.2020 beschlossen hat, die neu entstandene Erschließungsstraße auf dem Gelände des ehemaligen Hildegardis-Krankenhauses in „Hildegardstraße“ zu benennen.

Da die Gemeindeordnung die Verwendung bzw. die Beibehaltung historischer Namen empfiehlt, unterstützt die Verwaltung den Vorschlag des Ortsbeirates Mainz-Oberstadt.

Aufgrund der Dringlichkeit hat der Stadtrat die Entscheidung bezüglich der Benennung der Erschließungsstraße vorab in seiner Sitzung am 03.06.2020 getroffen. Die Vorlage im Kulturausschuss gilt daher als Kenntnisnahme.

Frau Beigeordnete Grosse informiert in diesem Zusammenhang darüber, dass das Aufgabengebiet „Straßenbenennungen“ zukünftig vom Bauamt, Abteilung Vermessung und Geoinformation bearbeitet wird, die Vorlagen zum Thema aber dennoch dem Kulturausschuss zur Beratung vorgelegt werden.

Die Mitglieder des Kulturausschusses nehmen die Vorlage zur Kenntnis.

Punkt 3

Modernisierung Gutenberg-Museum

hier: Empfehlung der Arbeitswerkstatt und weiteres Vorgehen

Vorlage: 1269/2020

Frau Beigeordnete Grosse berichtet in Form einer Präsentation über die Ergebnisse der Arbeitswerkstatt zur Modernisierung des Gutenberg-Museums. Darin enthalten sind Empfehlungen der „Arbeitswerkstatt Modernisierung Gutenberg-Museum“ an den Stadtrat hinsichtlich des Szenografiekonzeptes, der Trägerschaft sowie eine Standortempfehlung für das Gutenberg-Museum.

Mit der Einrichtung der Arbeitswerkstatt erfülle die Verwaltung den Auftrag des Stadtrates, wonach im Nachgang zum Bürgerentscheid gemeinschaftlich ein Vorgehen für das Museum erarbeitet werden soll. Insbesondere die Formulierung der Empfehlungen im Konsens sei von allergrößter Bedeutung.

In der Beratung des Ausschusses zeigt sich, dass kein einstimmiger Beschluss in Aussicht gestellt wird, weil Teile der CDU-Fraktion der Vorlage nicht zustimmen werden.

Nach intensiver Diskussion mit Verweis auf die Bedeutung einer einstimmigen Beschlussfassung stellt Frau Kracht (SPD) den Antrag, die Entscheidung zu vertagen und vor der Stadtrats-sitzung am 23. September eine gemeinsame Sondersitzung des Werksausschusses der GWM, des Kulturausschusses, des Bauausschusses, des Haupt- und Personalausschusses einzuberufen.

Die Kulturausschussmitglieder stimmten dem Antrag einstimmig zu.

Punkt 4

Preis zur Förderung Mainzer Bildender Künstlerinnen und Künstler 2020

hier: geänderte Vorgehensweise

Vorlage: 1274/2020

Frau Beigeordnete Grosse informiert den Kulturausschuss darüber, dass aufgrund des Wegfalls der Ausstellungsflächen in der Rathausgalerie nur Arbeiten der Preisträgerin/des Preisträgers ausgestellt werden können und nicht wie zuvor die Arbeiten aller Wettbewerbsteilnehmer/innen.

Interims- Ausstellungsort ist das Stadthaus Große Bleiche. Alle Künstler/innen werden auf der Website der Landeshauptstadt Mainz präsentiert. Auch der Ablauf der Preisvergabe muss angepasst werden: Die Jury tagt bereits im Oktober, teilt ihre Entscheidung direkt mit und informiert so den/die Preisträger/in vor der Realisierung der Ausstellung. Aufgrund der Corona-Pandemie ist derzeit allerdings keine öffentliche Ausstellungseröffnung geplant.

Der Kulturausschuss nimmt die in diesem Jahr geänderte Vorgehensweise der Preisvergabe zur Kenntnis.

Punkt 5 **Naturhistorisches Museum Mainz**
hier: Vorstellung des Buches "Wilde Welten der Urzeit" durch Herrn
Dr. Herkner

Herr Dr. Herkner stellt das kürzlich erschienene Buch „Wilde Welten der Urzeit“ vor. Es handelt sich um ein Buch für Eltern und Kinder, das anschaulich 400 Mio. Jahre Geschichte von Rheinland-Pfalz beleuchtet und Exkurse zur Sammlung des Museums beinhaltet.

Frau Zimmer bedankt sich herzlich bei Dr. Herkner für das erarbeitete Hygienekonzept des Naturhistorischen Museums und für die Angebote für Schüler/innen in den Sommerferien.

Punkt 6 **Mitteilungen / Verschiedenes**

- Frau Grosse weist auf die am 6. September eröffneten Jüdischen Kulturtage hin, die noch bis zum 25. November mit zahlreichen Veranstaltungen rund um jüdische Geschichte, Kultur und Riten stattfinden.

Ende der Sitzung: 19:00 Uhr

Gez. Marianne Grosse
.....
Vorsitz

Gez. Raphael Lopez
.....
Schriftführung